| **Landeshauptstadt Magdeburg**<br>- Der Oberbürgermeister -<br><br>Dezernat III<br>Amt III | Datum<br>15.03.2011<br>**Öffentlichkeitsstatus**<br>öffentlich |
|---|---|

I N F O R M A T I O N **I0075/11**

| Beratung | Tag | Behandlung |
|---|---|---|
| Der Oberbürgermeister<br>Stadtrat | 22.03.2011<br>31.03.2011 | nicht öffentlich<br>öffentlich |

Thema: Delegationsreise der Landeshauptstadt Magdeburg nach Rustenburg/ North West Provinz und Bloemfontein/ Free State Provinz in Südafrika vom 29. Januar bis 3. Februar 2011

Die erste Delegationsreise der Landeshauptstadt Magdeburg diente der Kontaktanbahnung und Erkundung von gemeinsamen Interessensfeldern und möglichen Kooperationsthemen. Sie erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch der südafrikanischen Seite während des Antrittsbesuches von Botschafter Funde im April 2009. Die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung und Gestaltung der gesamten Reise erfolgte daher in Abstimmung mit der südafrikanischen Botschaft in Deutschland und wurde vom Honorarkonsul der südafrikanischen Republik Prof. Scharff intensiv begleitet und betreut.

Die Delegation traf auf allen Reisestationen führende Vertreter der Provinz- und Kommunalverwaltung sowie ihrer Fachabteilungen. Durchweg zeigten sich die südafrikanischen Gesprächspartner gut auf die im Vorfeld abgesprochenen Diskussionsthemen vorbereitet und an der Aufnahme von partnerschaftlichen Beziehungen interessiert. Die Atmosphäre bei allen Treffen war konstruktiv und außerordentlich freundschaftlich, s. Protokoll der Delegationsreise im Anhang.

Die südafrikanische Seite setzte bei ihren Präsentationen folgende Schwerpunkte:

1. **Wirtschaft:** u.a. Mittelstand und Handwerk, Berufs- und Fachkräfteausbildung, Nutzung erneuerbarer Energien.
2. **Kultur und Sport**: u.a. Austausch von Trainern, gemeinsame Kultur- und Sportveranstaltungen, Archivmanagement.
3. **Bildung und Erziehung**: u.a. Studenten- und Praktikantenaustausch.
4. **Kommunale Verwaltung**: u.a. Umwelt- und Abfallmanagement, Rekonstruktion und energieeffiziente Sanierung, serviceorientierte Verwaltung.

Im Ergebnis der Gespräche wurden erste mögliche Kooperationsthemen abgestimmt, die im Protokoll im Anhang einzeln aufgelistet sind. Hierzu gehören im Bereich **Wirtschaft und kommunale Verwaltung** die Organisation von Kooperationsbörsen für den Mittelstand in Zusammenarbeit mit der IHK, Kooperationen im Bereich Abfallmanagement und Recyclingwirtschaft, Managerschulungen und das Umweltmanagement. Im Bereich **Hochschulen und Berufsausbildung** waren es die Organisation von beruflichen Trainingsgruppen in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer sowie die Entwicklung von Partnerschaften im Hoch- und Fachschulbereich. Im Bereich **Sport** soll u.a. die Nutzung von Trainingsstätten in Südafrika überlegt sowie Kontakte mit dem hiesigen Sportgymnasium angedacht werden.

Erste Absprachen erfolgten bereits zur Teilnahme von Vertretern der Städte Rustenburg und Blomfontein an dem im Herbst 2011 in Magdeburg geplanten Städtepartnerschaftskongress sowie zur Vorbereitung einer Unternehmerreise nach Südafrika in Abstimmung mit den hiesigen Kammern. Des Weiteren wurde der Oberbürgermeister Magdeburgs anlässlich der Feiern zu 100 Jahre ANC im Januar 2012 nach Bloemfontein eingeladen.

Die Verantwortung für die Gestaltung der Kontakte und Beziehungen liegt beim Internationalen Büro für Wirtschaftsförderung im Dez III. Die einzelnen Projekte sollen nach Abstimmung mit den Fachdezernaten eigenverantwortlich geführt und betreut.

Rainer Nitsche

**Anlagen**